

ReferentInnen und ModeratorInnen

Prof. Dr. med. Matthias Beckmann, Frauenklinik, UK Erlangen,
Leiter des Tumorzentrums und zertifizierter Gyn.-Zentren

PD Dr. phil. Lutz Bergemann, Lehrstuhlvertretung an der FU Berlin,
Professur für Ethik in der Medizin, FAU Erlangen-Nürnberg

Helga Bieberstein, Pflegedienstleitung Frauenklinik, Kinderklinik
und Palliativmedizin, UK Erlangen, KEK

Prof. Dr. phil. Dr. h.c. Heiner Bielefeldt, Lehrstuhl für Menschenrechte
und Menschenrechtspolitik, FAU Erlangen-Nürnberg

Dr. med. Dorothea Dörr, M.A. Vorsitzende des Klinischen Ethikkomitees
am Universitätsklinikum Mannheim

Prof. Dr. med. (TR) Yesim Erim, Leiterin Psychosomatische und
Psychotherapeutische Abteilung, UK Erlangen

Prof. Dr. med. Andreas Frewer, M.A., Professur für Ethik in der
Medizin, FAU Erlangen-Nürnberg, KEK am UK Erlangen

Leyla Fröhlich-Güzelsoy, Ärztin, Geschäftsstelle des Klinischen
Ethikkomitees, Professur für Ethik in der Medizin, FAU

Prof. Dr. jur. Christian Jäger, Lehrstuhl für Strafrecht, FAU
Erlangen-Nürnberg, KEK

Prof. Dr. med. Margareta Klingler, Patientenfürsprecherin, KEK,
Universitätsklinikum Erlangen

Prof. Dr. med. Christoph Ostgathe, Leiter der Palliativmedizin, Uni-
versitätsklinikum Erlangen, KEK

Dr. phil. Dr. rer. nat. Dirk Preuß, Geschäftsstelle des Klinischen
Ethikkomitees, Professur für Ethik in der Medizin, FAU

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Wolfgang Rascher, Direktor der Kinder-
und Jugendklinik, KEK, Universitätsklinikum Erlangen

Prof. Dr. phil. Markus Rothhaar, Professur für Bioethik,
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

Dr. phil. fac. theol. Martina Schmidhuber, Professur für Ethik in
der Medizin, FAU Erlangen-Nürnberg

Anne-Karin Simbeck, Stationsleitung, Chirurgie

Tanja Treibig, Palliativmedizinischer Dienst, UK Erlangen

Prof. Dr. theol. Hans G. Ulrich, ehem. Lehrstuhl für Systematische
Theologie II (Ethik), FAU Erlangen-Nürnberg, KEK, UK Erlangen

Weitere beteiligte Mitglieder des KEK (UK Erlangen)

Karolina Clauss, Pflege, Anästhesiologie/IOI

Marion Grapini, Hebamme, Frauenklinik Erlangen

Christine Günther, Evangelische Klinikseelsorge

Regina Korn-Clicqué, Evangelische Klinikseelsorge

Dr. Anne Mackensen, Abt. DRG/Pat.-Angelegenheiten

Thomas Schimmel, Katholische Klinikseelsorge

Dipl.-Psych. Hannelore Sinzinger, Psychoonkologie

Anette Steinhausen, Intensivstation/Kinderklinik

Prof. Dr. Renate Wittern-Sterzel, Medizingeschichte

Termin

Mittwoch, 20. Mai 2015, 17.00 - 20.15 Uhr

Veranstaltungsort

Neues Hörsaalgebäude, Ulmenweg

Allgemeine Informationen

<http://www.ethikkomitee.med.uni-erlangen.de/>

Anmeldung erforderlich

Telefonisch oder per E-Mail bis 13.05.2015 an:
igem-sekretariat-ethik@fau.de

Workshopgebühr

Der Workshop ist für Angehörige des Universitätsklinikums Erlangen und der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg kostenlos.

Für externe Gäste wird eine Tagungsgebühr von 50 Euro erhoben (ermäßigt: 30 Euro). Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr auf folgendes Konto:

Empfänger: Staatsoberkasse Bayern in Landshut
Konto-Nr. 301 279 280

Bayerische Landesbank, BLZ 700 500 00

Verwendungszweck (bitte unbedingt angeben!):

PK-Nr. 0002.0156.5788, BH-Nr. 405

Die Bayerische Landesärztekammer hat den Workshop mit 4 Fortbildungspunkten zertifiziert.

Kontakt

Klinisches Ethikkomitee, Geschäftsstelle

A. Koberg (Sekretariat)

Professur für Ethik in der Medizin

Institut für Geschichte und Ethik der Medizin

Glückstraße 10, 91054 Erlangen

Telefon 09131 85-26430

Fax 09131 85-22852

igem-sekretariat-ethik@fau.de

<http://www.igem.med.uni-erlangen.de>

Universitätsklinikum
Erlangen



Klinisches Ethikkomitee
Universitätsklinikum Erlangen
Professur für Ethik in der Medizin
*in Kooperation mit dem EFI-Projekt
„Human Rights in Healthcare“ (FAU)*

**Gewissenhaft in der Klinik?
Konflikte an Lebensgrenzen**

Mittwoch, 20. Mai 2015

140. Sitzung des Ethikkomitees

FAU FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

EFI EMERGING
FIELDS
INITIATIVE

Workshop des Klinischen Ethikkomitees

Das Gewissen des Menschen gilt als *die* moralische Instanz. In großen Kliniken kann es dabei immer wieder zu heiklen Gewissenskonflikten kommen, insbesondere im Kontext der modernen Medizin und Pflege oder wenn individuelle Wertvorstellungen mit den institutionellen Abläufen kollidieren. Häufig betrifft dies die Grenzen menschlichen Lebens: Wie steht man zur Durchführung von Schwangerschaftsabbrüchen? Kann man die Therapieentscheidungen in bestimmten Fällen mittragen? Sollen sich Ärztinnen und Ärzte in Zukunft bei assistiertem Suizid beteiligen? In allen Bereichen geht es um Gewissensfragen und die moralische Begründung guten Handelns.

Beteiligte Einrichtungen und Zielgruppen

Der Workshop ist eine Kooperationsveranstaltung des Klinischen Ethikkomitees am Universitätsklinikum Erlangen und der Professur für Ethik in der Medizin der FAU Erlangen-Nürnberg in Zusammenarbeit mit dem Emerging Field Projekt „Human Rights in Healthcare“ (FAU). Es sollen strukturelle Fragen thematisiert und an Hand von Beispielen diskutiert werden. Das Forum dient der Fortbildung für Ärztinnen und Ärzte, Pflegende und andere interessierte Berufsgruppen. Ziel ist eine transparente Darstellung von ethischen Aspekten sowie die Verbesserung von Patientenversorgung und klinischen Entscheidungsprozessen.

Das Klinische Ethikkomitee Erlangen

Das Klinische Ethikkomitee (KEK) ist eine Einrichtung des Universitätsklinikums Erlangen. Es versteht sich als Diskussionsforum für ethische Fragestellungen, die sich aus der Patientenversorgung im klinischen Alltag ergeben. Es hilft dabei, Behandlungsentscheidungen in schwierigen klinischen Situationen zu reflektieren und angemessen zu begründen.

Anlaufstelle für Fallberichte

Das Klinische Ethikkomitee fungiert als Kontaktstelle, um Berichte zu Erfahrungen mit ethischen Problemen der Patientenbetreuung zu sammeln. Im Rahmen des Workshops werden typische Problemkonstellationen vorgestellt und aus verschiedenen Berufsperspektiven sowie aus Sicht der Ethik wie auch der Menschenrechte erörtert.

16.00

140. Sitzung des Klinischen Ethikkomitees am Universitätsklinikum Erlangen

(interner Abschnitt)

16.30

Registrierung im Tagungsbüro – Büchertisch

17.00

Beginn des öffentlichen Workshops

Begrüßung für Ethikkomitee und Mitveranstalter

Vorsitz:

Prof. Dr. med. Andreas Frewer, M.A.

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Wolfgang Rascher

Teil I: Grundlagen – Mensch, Gewissen und Ethik

Übersichtsvortrag

Menschenrechte und Gewissen

Gewissensbasierte Verweigerung in der Medizin

Prof. Dr. phil. Dr. h.c. Heiner Bielefeldt

LS Menschenrechte und Menschenrechtspolitik,
UN-Sonderberichterstatter für Religionsfreiheit

Kommentar 1: Das Gewissen im Medizinrecht

Prof. Dr. jur. Christian Jäger

Kommentar 2: Das Gewissen in der Pflege

Anne Simbeck, Stationsleitung

Kommentar 3: Gewissen und Theologie

Prof. Dr. theol. Hans G. Ulrich

Diskussion mit dem Plenum

18.00

Pause

Getränke und Snacks im Foyer
(rechter Teil des Neuen Hörsaalzentrums)

18.15

Teil II: Gewissenskonflikte und Ethik am Beginn menschlichen Lebens

Impulsvortrag

Dr. med. Dorothee Dörr, M.A.

Roundtable

Prof. Dr. med. Matthias Beckmann

Helga Bieberstein, Pflegeleitung

Prof. Dr. med. (TR) Yesim Erim

Moderation: Leyla Fröhlich-Güzelsoy, Ärztin

19.00

Teil III: Gewissenskonflikte und Ethik am Ende menschlichen Lebens

Impulsvortrag

Prof. Dr. phil. Markus Rothhaar

Roundtable

PD Dr. phil. Lutz Bergemann

Prof. Dr. jur. Christian Jäger

Tanja Treibig, Palliativmedizin. Dienst

Moderation: Dr. phil. Dr. rer. nat. Dirk Preuß

19.45

Teil IV: Abschlussdiskussion Menschenrechte, Gewissen und Haftung

Klinisches Ethikkomitee

EFI-Gruppe „Human Rights in Healthcare“

Prof. Dr. phil. Dr. h.c. Heiner Bielefeldt

Prof. Dr. med. Margareta Klingler

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Wolfgang Rascher

Dr. phil. fac. theol. Martina Schmidhuber

Moderation: Prof. Dr. Andreas Frewer, M.A.

20.15

Kleiner gemeinsamer Imbiss im Foyer

Organisation: Ethikkomitee, UK Erlangen
Professur für Ethik in der Medizin, FAU